



LEGENDE:

1. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BauGB)

- WA** ALLGEMEINES WOHNGBIET WA (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 4 BauNVO)
- max. 3 WE** HÖCHSTZULÄSSIGE ZAHL DER WOHNUNGEN IN WOHNGBÄUDEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BauGB)
- 0.4** GRUNDFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- (0.8)** GESCHOSSFLÄCHENZAHL (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- II** ZAHL DER VOLLGESCHOSSE (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- WH** WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- FH** FIRSHÖHE FH ALS HÖCHSTMASS (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)
- E** NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 BauNVO)
- BAUGRENZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB UND § 23 Abs. 3 BauNVO)
- STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- FUSSWEG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- LP** LÄNGSPARKER (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- P** VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB)
- P** PARKPLÄTZE
- V** ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE (§ 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB)
- V** ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE ALS BESTANDTEIL DER VERKEHRSFLÄCHE
- ANPFLANZUNG VON EINZELBÄUMEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 25a BauGB)
- TG/ST** FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (§ 9 Abs. 1 Nr. 4 BauGB)
TG-TIEFGARAGE ST-STELLPLÄTZE
- GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES (§ 9 Abs. 7 BauGB)
- ST** FLÄCHEN VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 10 BauGB)
- HOCHWASSERGEFÄHRDETES GEBIET (HQ EXTREM)
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

2. ÖRTLICHE BAUVORSCHRIFTEN (§ 74 LBO)

- 35-45°** DACHNEIGUNG ALS MINDEST-/HÖCHSTMASS
SD = SATTELDACH WD = WALMDACH ZD = ZELTDACH
VPD = GEGENEINANDER VERSETZTES PULTDACH

HINWEISE

- BESTEHENDE GEBÄUDE, LT. KATASTERPLAN
- GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTAND
- GRUNDSTÜCKSGRENZE GEPLANT
- 12** NUMMIERUNG DER GRUNDSTÜCKE

- NUTZUNGSSCHABLONE**
- | | |
|---------------------------------------|---|
| 1 = ART DER BAULICHEN NUTZUNG | 2 = ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE |
| 3 = GRUNDFLÄCHENZAHL (GRZ) | 4 = GESCHOSSFLÄCHENZAHL (GFZ) |
| 5 = BAUWEISE | 6 = DACHNEIGUNG |
| 7 = WANDHÖHE WH ALS HÖCHSTGRENZE IN M | |
| 8 = FIRSHÖHE FH ALS HÖCHSTGRENZE IN M | |

1	2
3	4
5	6
7	
8	

1		2	
WA	II	WA	III
0.4	0.8	0.4	1.2
E	A: 35-45° B: 15-25°	E	SD/WD/ZD: 15-25° v PD: 10-15°
max. 3 WE		max. 9 WE	
max. WH _A = 4,80m		WH = 10,00m	
max. WH _B = 7,00m		FH = 12,50m	
max. FH = 10,00m			

GEMEINDE RUST

BEBAUUNGSPLAN "ELLENWEG III" MIT ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN

ZEICHNERISCHER TEIL

AUFGESTELLT

NACH § 2 Abs. 1 BauGB VOM 11.06.2013	VOM	16.12.2013
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES	BIS	16.01.2014
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DURCH AUSHANG	AM	09.01.2014
HINWEIS IM AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATT NR. 1 / 2 RUST, DEN 06.10.2014		

KLARE, BÜRGERMEISTER

ÖFFENTLICHKEITSBETEILIGUNG

NACH § 3 Abs. 1 BauGB VOM 11.06.2013	AM	18.06.2014
--------------------------------------	----	------------

ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 3 Abs. 2 BauGB VOM 15.07.2014	VOM	18.07.2014
IN DER ZEIT	BIS	22.08.2014
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DURCH AUSHANG	BIS	10.07.2014
HINWEIS IM AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATT NR. 27	AM	03.07.2014

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 Abs. 1 BauGB VOM 15.07.2014	AM	15.09.2014
§ 74 LBO VOM 03.12.2013,		
§ 4 Abs. 1 GemO VOM 16.04.2013		
RUST, DEN 06.10.2014		

KLARE, BÜRGERMEISTER

AUSFERTIGUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESER PLANES SOWIE DIE ZUGEHÖRIGEN PLANUNGSRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN UND DIE ÖRTLICHEN BAUVORSCHRIFTEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER GEMEINDE RUST ÜBEREINSTIMMEN.

RUST, DEN 06.10.2014

KLARE, BÜRGERMEISTER

RECHTSVERBINDLICH

NACH § 10 Abs. 3 BauGB VOM 15.07.2014	SEIT	03.10.2014
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG DURCH AUSHANG	VOM	26.09.2014
HINWEIS IM AMTLICHEN MITTEILUNGSBLATT NR. 39 RUST, DEN 06.10.2014	BIS	02.10.2014
	AM	25.09.2014

KLARE, BÜRGERMEISTER

PLANUNGSBÜRO FISCHER
 79100 FREIBURG, GÜNTERSTALSTR. 32, TEL. 0761/70342-0, FAX. 70342-24
 email info@planungsbuero-fischer.de, www.planungsbuero-fischer.de

ORIGINAL-MAßSTAB: **1 : 500**

PLAN NR.:	DATUM: 14.04.14	GEÄNDERT: 12.06.14 30.06.14 04.09.14	FERTIGUNG:
PROJ. NR.: 0913166	BEARB.: LIF/GÖ		ANLAGE:
			BLATT:

JEDLICHE ÄNDERUNG, VERVIELFÄLTIGUNG ODER WEITERGABE DER DATEN BEDARF DER ZUSTIMMUNG DES PLANUNGSBÜROS FISCHER.
 FÜR NACHRICHTLICH ÜBERNOMMENE EINTRÄGE (Z. B. LEITUNGSSTRASSEN, KATASTERGRUNDLAGEN) WIRD KEINE GEWAHR ÜBERNOMMEN.
 DIE DATEN DES LANDESMESSAMTES SIND GESETZLICH GESCHÜTZT. WER DIE DATEN UNBEFUGT VERVIELFÄLTIGT, UMARBEITET ODER VERBREITET HANDELT NACH § 17 (1) VERMÖG. ORDNUNGSWIDRIG.